



Zahnheilkunde Fachpraxis
Dr. Bodo Wolf & Dagmar Frank
Tel 0431-16361

Verhaltensmaßregeln nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle und nach Zahnentfernungen

Solange die Betäubung anhält

- kann die Verkehrstüchtigkeit eingeschränkt sein, daher ist im Straßenverkehr Vorsicht geboten!
- dürfen Sie nicht essen!
- müssen Kinder überwacht werden, damit sie sich nicht auf betäubte Stellen beißen!

- Der auf die Wunde gelegte Tupfer kann nach ca. 1 - 2 Stunden entfernt werden. Danach bitte **nicht** spülen, um den Wundpropf, der die Wunde verschließt, nicht zu entfernen.
- Bitte kühlen Sie von außen das Wundgebiet die ersten 4 – 5 Stunden nach der Operation mit umwickelten Eispackungen, um einer Schwellung vorzubeugen!
- An den ersten Tagen nach dem Eingriff ist das Wundgebiet beim Kauen zu schonen.
- Bevorzugen Sie weiche Speisen!
- Sie sollten nicht rauchen und keinen Kaffee, Tee oder Alkohol trinken, um die Wundheilung nicht zu gefährden!
- Bei Wundschmerzen dürfen Sie Schmerztabletten nehmen. **Vermeiden** Sie blutgerinnungshemmende Medikamente, wie z. B. **Aspirin** o. **ASS**.
- Bei einer anhaltenden Nachblutung, die durch eine Kompresse (z.B. ein zusammengefaltetes Stofftaschentuch) nicht zum Stillstand kommt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
- Treten anhaltende Nachschmerzen, fauliger Geruch oder Geschmack oder eine stärkere Schwellung auf, so kommen Sie unbedingt in unsere Sprechstunde.
- In den folgenden Tagen ist die gewohnte Zahnpflege wieder durchzuführen, das Wundgebiet jedoch zu schonen.